

[15166.] Soeben verläßt die Presse:  
**Dante Allighieris göttliche Comödie.**  
**Die Hölle**

übersetzt

von

**Adolph Doerr.**

1. Liefg. enth.: 1. Hälfte. (Gesang 1—17)  
 nebst Subscribentenliste.

Ver.-8. 7½ Bogen elegantester Ausstattung.  
 Subscriptionspreis 18 N $\mathcal{L}$  = 1 fl. rhein. 25% in  
 Rechnung, baar 33½ % baar.

Von der Doerr'schen Dante-Uebersetzung, deren  
 in Zeitschriften veröffentlichte Proben bereits in  
 den ersten Organen der Presse (Mag. f. d. Lit. d.  
 Ausl., Leipziger Ztg., Köln. Ztg., Bl. f. lit.  
 Unterhltg.) und bei Dante-Autoritäten, wie Geh.  
 Rath Witte in Halle, rühmliche Anerkennung  
 fanden, übergeben wir dem Publicum die erste  
 Hälfte der Hölle, welcher die zweite baldigst fol-  
 gen wird.

Wir glauben den Standpunkt der Doerr'schen  
 Arbeit dahin präcisiren zu können, daß wir dem  
 Publicum in derselben eine sogen. classische Ueber-  
 setzung geben, welche 50jähriges rühmliches  
 deutsches Streben zum Abschluß bringt, indem  
 sie das Epoche machende große italienische Gedicht  
 gleich den Meisterwerken anderer Nationen zum  
 Eigenthum der heimischen Literatur macht.

Da die Subscription nach Vorlage einiger  
 Proben eine bedeutende Höhe erreichte, so können  
 wir nur dahin à cond. liefern, wo der Absatz in  
 sicherer Aussicht gestellt wird.

Darmstadt, Juni 1867.

**F. v. Schorlopf.**

Koehler's Buch-, Kunst- u. Musikhandlung.  
 Verwechslung mit Koehler's Verlag bitte zu  
 vermeiden!

[15167.] Wir haben in Folge der eingegan-  
 genen Bestellungen soeben versandt:

**Denkzettel**

aus

**Gottes Wort und heiliger Sänger  
 Lied.**

Neue Folge.

Mit Handzeichnungen

von

**Gustav König.**

In Farbendruck nach einem in Aquarell aus-  
 geführten Originale. Fol.

Zweite Lieferung.

An den Wässern zu Babel saßen wir und wei-  
 neten (Ps. 137). — O Haupt voll Blut und Wun-  
 den. — Befiehl du deine Wege (Ps. 37, 5). —  
 Lobet den Herrn in seinem Heiligthum  
 (Ps. 150, 104).

Preis einer jeden Lieferung von 4 Blatt in  
 Umschlag, die auch einzeln abgegeben wird,  
 3 N $\mathcal{L}$ .

Auch aus der vorliegenden zweiten Liefe-  
 rung erhellt, daß mit dieser neuen Folge Blät-  
 ter von selten künstlerischem Werth und Schön-  
 heit gegeben sind, wie sie auf diesem Gebiete  
 einzig dastehen. — Miniaturaquarelle mit histori-  
 schen Darstellungen, die in künstlerischer Empfin-  
 dung den classischen Miniaturbildern alter Meis-

bücher sich ebenbürtig an die Seite stellen, ja an  
 Reichthum der Gedanken und künstlerischer Be-  
 wegung noch über sie hinausgehen. — Blätter,  
 die zu einem tieferen Studium der Arabeske  
 förderlich anregen. — Prospective stellen wir zur  
 Verfügung.

Die Ende vor. Jahres ausgegebene erste  
 Lieferung enthält die Blätter mit den Liedern:  
 Wacht auf ruft uns die Stimme (Matth.  
 25, 1—13) — Aus tiefer Noth schrei ich zu  
 dir (Luc. 15, 4—7, 20, 21, 18, 9—14) — Er-  
 forsche mich Gott und erfahre mein Herz  
 (Ps. 139, Apostelgesch. 9, 1—19, Joh. 21, 15—  
 17) — Herr die Wasserströme erheben  
 sich (Ps. 93).

Auch zur dritten Lieferung liegen die Ori-  
 ginale bereits fertig vor, und zwar die Blätter  
 mit den Schriftworten: Er hat seinen Engeln  
 befohlen über dir (Ps. 91, 11) — Also hat  
 Gott die Welt geliebet (Joh. 3, 16) —  
 und den Liedern: Geh aus mein Herz und  
 suche Freud — Von Himmel hoch da  
 komm ich her.

Ferner bringen wir zur Anzeige, daß wir  
 auch zu diesem Unternehmen

**Mappen in ganz Calico mit Goldtitel,**

zu drei Lieferungen passend, haben anfertigen  
 lassen, die wir zu 22½ N $\mathcal{L}$  netto abgeben.

Wir liefern von diesem Unternehmen nur  
 für feste Rechnung aus, geben aber bei Baar-  
 bezug erhöhten Rabatt und auf Zwölf  
 Gr. eines frei!

Berlin, im Juni 1867.

**Gustav Schlawitz**

Verlagsbuchhandlung.

**C. Muquardt's Verlags-Expedition**  
 in Brüssel und Leipzig.

[15168.]

Ich beeile mich, Sie von dem Erscheinen  
 eines höchst wichtigen Werkes des langjäh-  
 rigen Freundes des Königs Leopold I., des  
 bekannten Diplomaten und Ministers Herrn  
 Van Praet aufmerksam zu machen:

**Essais**

sur

**l'histoire politique**

des derniers siècles,

par

**Jules Van Praet.**

Ein starker Band 8. 2 N $\mathcal{L}$  10 N $\mathcal{L}$ . 25 %.

Diese politische Geschichte und Geschichte  
 der Politik der letzten Jahrhunderte, in wel-  
 cher sich die grossen Ideen des Autors und  
 dessen königlichen Freundes so glänzend  
 abspiegeln, gehört zu denjenigen historischen  
 Erscheinungen, die einen bleibenden Platz  
 in der allgemeinen Literatur einnehmen und  
 in allen politischen und diplomatischen Krei-  
 sen ein ungeheures Aufsehen erregen werden.  
 Die erste Auflage dieses Werkes wurde in  
 wenigen Tagen in Belgien und Frankreich  
 vergriffen und kein Exemplar davon ist nach  
 Deutschland gegangen.

Die Ausstattung des Werkes, das in Elze-  
 viren gedruckt ist, läßt nichts zu wünschen  
 übrig.

Der kleinen Auflage und der Stärke des  
 Bandes wegen kann ich Exemplare nur fest  
 liefern.

Hochachtungsvoll

**C. Muquardt's Verlags-Exped.**

[15169.] In unserem Verlage erschien soeben  
 und wurde an diejenigen Sortimentshandlungen,  
 welche mit uns in Rechnung stehen, pro novitate  
 in einfacher Anzahl versandt:

**Volks-Atlas**

über alle Theile der Erde

für

Schule und Haus.

Herausgegeben

von

**Dr. Ed. Amthor,**

Director der Handelsschule und kaufm. Hochschule  
 in Gera

und

**Wilhelm Jähleib,**

Vorsteher des geographisch-artifiziellen Instituts  
 in Gera.

24 Karten in Farbendruck.

Preis 7½ N $\mathcal{L}$  ord., 5 N $\mathcal{L}$  baar.

Wenn wir diesmal von der bis jetzt von  
 uns eingehaltenen Geschäftsform abweichend, un-  
 verlangt die Versendung vorgenommen, so dürfte  
 dies in der Art unseres neuesten Verlagswerks  
 hinreichende Erklärung finden, indem die Beur-  
 theilung der sich daran knüpfenden Hoffnungs-  
 chancen nicht sowohl durch Titel und Tendenz,  
 als durch die Form der Ausführung desselben  
 bedingt wird.

Ein Blick der Herren Collegen in unsern  
 „Volks-Atlas“ wird Angesichts des unerhört bil-  
 ligen Preises uns jeder Empfehlung überheben.  
 Seit der Existenz desselben besteht für Niemand  
 mehr, auch für den Ärmsten nicht, ein Hin-  
 derniß, sich in den Besitz eines so wichtigen Bil-  
 dungsmittels in genügender Weise zu setzen.  
 Wir zweifeln nicht, daß die Herren Sortiment-  
 er, welche nur einigermaßen dem Vertrieb dieses po-  
 pulären Werks ihre Thätigkeit widmen, insbe-  
 sondere durch Vorlage bei den auf das Schul-  
 wesen Einfluß habenden Persönlichkeiten und  
 durch Anordnung einer Colportage von Haus zu  
 Haus sich damit ein Jahre lang nachhaltiges,  
 Gewinn bringendes Geschäft sichern.

Indem wir noch auf unser specielles, jedem  
 versandten Exemplare beiliegendes Circular ver-  
 weisen, wollen wir nicht zu erwähnen unterlas-  
 sen, daß die hiesigen Sortimentshandlungen al-  
 lein durch die Colportage am Blase in-  
 nerhalb weniger Tage 700 Exemplare absetzen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Gera, im Juni 1867.

**Amthor, Jähleib & Riehschel.**

[15170.] In Edm. Götschel's Buch- u. Mu-  
 sikalienhandlung in Riga erschien in Commis-  
 sion und wird nur auf Verlangen mit 50 %  
 Rabatt versandt:

**O sag' es noch einmal!**

Gedicht von Fr. Oser.

Componirt

für Männerchor mit Baryton-Solo

und

dem Verein für Männergesang zu Reval

gewidmet

von

**Emil Siegert.**

Op. 107.

Pr. Part. und Stimmen 12½ N $\mathcal{L}$ .